

# VOLL-TREFFER

Pfiffige Zeitschrift für Kids

Februar 2026



Super!



Das Kleeblatt-Team  
Seite 3

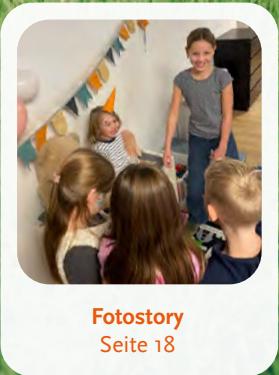


mit  
Poster

Den VT gibt  
es übrigens  
**kostenlos!**



Gute Freunde in  
der Geschichte  
Seite 17



Fotostory  
Seite 18



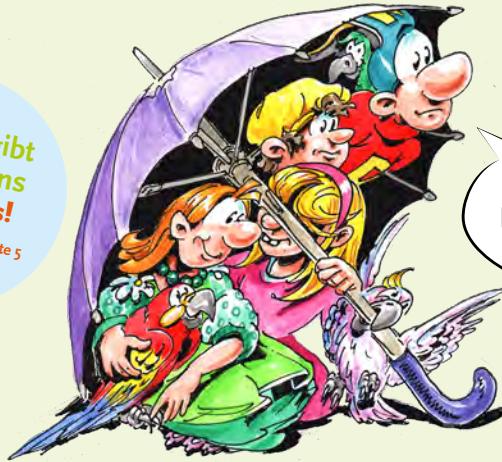
**FREUNDSCHAFT**  
- gemeinsam durch dick  
und dünn



# Hallo!

Den VT gibt  
es übrigens  
**kostenlos!**

Bestell ihn dir auf Seite 5  
nach Hause ...



**Hast du gute Freunde?** Ich meine richtig gute – solche, die auch dann noch zu dir stehen, wenn nicht alles glatt läuft. Die zu dir halten, wenn es eng wird ... Das ist von **großem Wert**. Freundschaften müssen gepflegt werden. Gern verbringt man Zeit miteinander. Gern erzählt man sich gegenseitig Freude und Not. Schön, wenn man auch zusammen beten kann.

Weißt du, was krass ist? **Jesus Christus nennt seine Nachfolger auch seine Freunde** (das kannst du nachlesen in Johannes 15 Vers 14). Einen besseren Freund kannst du dir nicht wünschen.

Ich wünsche dir viel Freude mit diesem VT!

**Herzliche Grüße aus der VT-Redaktion!**



Ralf

**INFO**  
Schon gewusst?  
Die Vereinten Nationen  
haben im Jahr 2011 einen  
internationalen Tag der  
Freundschaft ausgerufen.  
Das ist seitdem  
der 30. Juli.

## Impressum (Wer steckt hinter dem Voll-TREFFER?)

### **TREFFER** - pfiffige Zeitschrift für Kids



**Herausgeber:**  
Christliche Jugendpflege e.V.  
Hundesegen 2  
27432 Basdahl

**Redaktionsleitung, Bestell- und Kontaktadresse:**  
Redaktion Voll-TREFFER  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
D-51427 Bergisch Gladbach  
E-Mail: jungschar@akjs.eu

**Spendenkonto zur Unterstützung der Voll-TREFFER-Arbeit:**  
Christliche Jugendpflege e.V.  
IBAN DE33 2916 2394 4347 3555 00  
BIC GENODEF1OHZ  
Bitte als Verwendungszweck „Voll-TREFFER“ angeben!  
**DANKE** für alle Unterstützung.

#### **Redaktionsteam:**

Valerie Bopp, Dorith Brombach, Dieter Doberstein, Jan-Philipp Marsch, Ilka Meinecke, Jan Piepersberg, Marie Piepersberg, Carina Marsch, Ulrike von der Haar, Achim von der Mühlen, Jolien Wiechel, Torsten Wittenburg, Willhelm Wittfeld, Jessica Wölfinger

#### **Mitarbeiter Ausarbeitung der Bibellese:**

Maria Berninghaus, Valerie Bopp, Bettina Bräul, Dorith Brombach, Matthias Endres, Lena Franke, Simon Herwald, Ulrike von der Haar, Marion Knabe, Hannah Piepersberg, Jan Piepersberg, Sarah Piepersberg, Carina Marsch

#### **Satz und Layout:**

Rahel Schepers, 50823 Köln

#### **Bildnachweis:**

S. 1: Clement Proust / Unsplash; S. 3: Dieter Doberstein; S. 7: Jolien Wiechel; S. 16: Ulrike von der Haar; S. 18: Jolien Wiechel und die B2-Jungschar Dortmund; alle RUDIS und Freunde: Dieter Doberstein; alle Autorenbilder privat; alle weiteren Nachweise jeweils am Bild; alle weiteren ohne Nachweis: Ralf Kausemann und Rahel Schepers

#### **Erscheinungsweise:**

monatlich (bis auf Sommer-Doppelheft).

#### **Abonnementsbedingungen:**

Ein Abonnement kann jederzeit schriftlich gekündigt werden (per Post oder E-Mail).

#### **Abdruck**

nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

## DAS STECKT DRIN:

|  |    |
|--|----|
| <b>Neues aus Mühlhausen:</b> Das Kleeblatt-Team .....                | 3  |
| <b>Bibelstory:</b> Naomi & Ruth .....                                | 4  |
| <b>Buchstaben-Rätsel</b> .....                                       | 5  |
| <b>Ein Voll-TREFFER für dich!</b> .....                              | 5  |
| <b>Herr Zierlichs Pinnwand:</b> Freundschaften in anderen Ländern .. | 6  |
| <b>Trudis Bastelecke:</b> Freundschaftsketten .....                  | 8  |
| <b>Poster:</b> Freundinnen .....                                     | 9  |
| <b>Bibellese</b> Februar 2026 .....                                  | 14 |
| Tipps für deine Freundschaft .....                                   | 15 |
| <b>Kunterbunt:</b> Witze .....                                       | 15 |
| <b>Steffis Medientipp</b> .....                                      | 16 |
| <b>Trudis Bastelecke:</b> Freundschaftsbänder .....                  | 17 |
| <b>Fotostory:</b> Freundschaft – durch dick und dünn .....           | 18 |
| Freizeiten 2026 .....  | 19 |
| <b>RUDIS</b> GEMEINSAM durch dick und ... .....                      | 20 |



**Ausblick:**  
Im nächsten VT  
geht es um  
Dschungel

# Das Kleeblatt-Team



## Neues aus Mühlhausen



Das war passiert (siehe VT 1/26): Lisa war richtig eifersüchtig gewesen, weil Tabitha so viel von ihrer Cousine Ella aus Dänemark erzählte, die für drei Monate bei Familie Kuhn wohnte. Als Tabitha sie zu einem dänischen Abend und einer Übernachtung einlud, hatte sie deshalb ziemlich zickig reagiert. Ob Tabi sie weiter als Freundin haben wollte? Oder würde es ihr gar nichts ausmachen, Lisa als Freundin zu verlieren, weil sie einfach noch mehr Zeit mit ihrer Cousine verbringen würde?

„Tschüss, Lisa, hab einen schönen Abend!“, rief Papa ihr nach, als Lisa aus dem Auto stieg und langsam zur Haustür der Kuhns stapfte. Viel schwerer als ihr prallvoller Übernachtungsricksack fühlte es sich ihr schlechtes Gewissen an.

„Komm rein, Lisa“, sagte Tabis Mama freundlich, als sie ihr die Tür öffnete. „Jessi und Meike sind schon im Esszimmer. Tabi und Ella werkeln noch in der Küche.“

Lisa schälte sich aus ihrer Winterjacke und trat ins Esszimmer. Auf dem festlich gedeckten Tisch leuchteten Kerzen. Es sah richtig gemütlich aus, aber wohl fühlte Lisa sich nicht. „Hi“, sagte sie nur kurz zu Jessi und Meike, Tabithas Tante, und schob sich auf einen Stuhl. Kurz darauf kamen Ella und Tabitha mit zwei randvollen Platten voller belegter Brote in den Raum.

„Oh, Smørrebrød!“, rief Meike begeistert. „Das fühlt sich ja an wie ein Kurzurlaub in Dänemark!“ Meike war ein großer Skandinavien-Fan und hatte schon oft in Dänemark Urlaub gemacht. Nach dem Tischgebet wurde es still, als sich alle über die köstlichen Brote hermachten, die teils mit Lachs, teils mit Braten, Käse oder Kartoffelsalat belegt und mit Kräutern, Gurken, Eiern und Zwiebelringen garniert waren. Ella erzählte, dass sie es liebte, diese Brote herzurichten und manchmal das Catering übernahm, wenn ihr Vater in der Firma Besuch von Gästen aus dem Ausland hatte. „Die ist ja echt ganz nett“, dachte Lisa. „Kein Wunder, dass Tabi so gern Zeit mit ihr verbringt.“

Als wirklich keiner mehr weiteres-sen konnte, trug Ella die Tablets, auf denen nur noch wenige Brote übrig geblieben waren, zurück in die Küche.



„Bleibt ruhig sitzen!“, sagte Meike und stellte die Teller zusammen. „Ich wollte Ella sowieso noch über ihr Viertel in Kopenhagen ausfragen.“ Als auch Meike verschwunden war, breitete sich eine unbehagliche Stille im Wohnzimmer aus.

„Ich geh mal kurz aufs Klo“, sagte Jessi und stand auch auf.

Als sie allein waren, hielt Lisa es nicht mehr aus. „Es tut mir voll leid, dass ich diese Woche so zickig war, Tabi“, platzte es aus ihr heraus. „Du hast so viel von Ella erzählt, und ich dachte, du willst vielleicht jetzt nur noch mit ihr was machen und nicht mit mir. Dabei hattest du uns ja gerade eingeladen. Ich war echt so blöd!“

„Puh, ich bin so froh, dass du das sagst!“, lachte Tabitha. „Ich habe mich die ganze Zeit gefragt, was ich falsch gemacht habe und hatte Angst, dich als Freundin zu verlieren.“ Tabitha stand auf und nahm die Freundin in den Arm. In diesem Moment kam Jessi zurück. Mit einem Blick stellte sie erleichtert fest, dass zwischen den beiden wieder alles in Ordnung war und umarmte sie.

„Das Kleeblatt!“, lachte Meike, als sie die drei so sah. „Ihr wisst, dass Thomas aus der Gemeinde euch immer so nennt, oder? Ich freue mich immer so sehr, weil es selten ist, dass sich drei Freunde gut verstehen und nicht einer auf die anderen eifersüchtig ist.“ Tabi zwinkerte Lisa zu. „Der Herr Jesus hatte ja auch drei enge Freunde und die Jünger als größeren Freundeskreis. Wie viel Zeit er mit ihnen verbrachte, zeigt, wie wichtig ihm Freundschaft ist. Und ihr drei seid auch einfach ein tolles Team!“

„Hey, ich habe eine coole Idee!“, sagte Tabi. „Wie wäre es, wenn wir auch für die Jungschar einen Dänemark-Tag machen.“

Wir könnten für alle Smørrebrød und ein Dänemark-Quiz machen.“

„Ella, willst du auch mitmachen? Du kannst mit ins Kleeblatt-Team kommen!“, schlug Lisa vor. Tabitha strahlte ihre Freundin an, so froh war sie, dass Lisa nicht mehr eifersüchtig war.

„Klar!“, sagte Ella und blinzelte Lisa zu. „Ganz selten gibt es ja auch vierblättrige Kleeblätter!“





# Naomi & Ruth

Hast du eine Bibel?  
Dann lies mal  
Rut 1-4!

In Zeiten der Not, da Hunger das Land Israel zerfurcht,  
Naomi und Elimelech, verbunden durch Furcht.  
Wo war ihr Glaube an Gott, ein Feuer in der Nacht?  
Er war wohl erloschen – von nun an verdienten sie in Moab ihre Groschen.

Der Alltag ist hart, die Zukunft ungewiss,  
ihre Liebe, ein Anker, doch die Ankerkette riss.  
Sie teilten ihr Brot, teilten ihre Träume,  
doch der Tod war grausam und er wollte nicht säumen.

Trauer-Sounds hallen in den Köpfen,  
kein Soundtrack zum Überleben, kein Hoffnungsschöpfen.  
Sie erinnern an bessere Zeiten, an Lachen und Sonnenschein,  
doch Naomi und Ruth wissen, dass Gott sie beschützt,  
in jeder Szene, jedem Sein.

Naomi und Ruth, zwei Freundinnen, stark und treu,  
ihre Hoffnung auf Rettung, ein Gebet, das sie neu  
stärkt und ermutigt, den Weg weiterzugehn,  
zurück ins Land Israel, denn mit Gott an ihrer Seite,  
werden sie sicher bestehn.

Durch Gebet und Vertrauen, finden sie ihren Weg,  
Naomi und Ruth zeigen, was Freundschaft vermag, ja, das ist der Steg.  
Gott ist ihre Stärke, ihre Hoffnung, und verspricht  
„Ich führt euch durch die Dunkelheit in ein Leben voll Licht.“

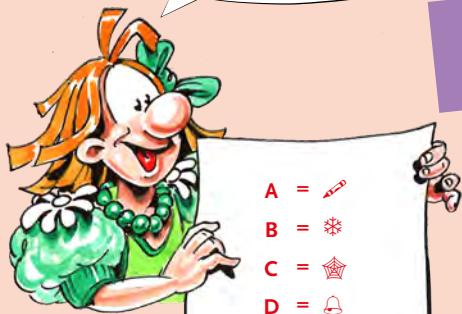
**INFO**  
Echte Freunde?  
Besitz vermehrt die Zahl der  
Freunde, doch vom Armen  
trennt sich der Freund.  
(Die Bibel: Sprüche 19 Vers 4)



vol. TREFFER



Die **Lösung** findest du  
auf Seite 18 – aber erst  
selber rätseln!



|   |   |   |
|---|---|---|
| A | = |  |
| B | = |  |
| C | = |  |
| D | = |  |
| E | = |  |
| H | = |  |
| G | = |  |
| I | = |  |
| M | = |  |
| N | = |  |
| O | = |  |
| P | = |  |
| R | = |  |
| S | = |  |
| T | = |  |
| U | = |  |
| Ü | = |  |
| W | = |  |
| Z | = |  |

# Buchstaben-Rätsel

Eine schöne und wichtige Aussage über Freundschaft erhältst du, wenn du das Rätsel unten löst. Der Code hilft dir dabei.



Ulrike

# BESTELLCOUPON

**~~Hiermit bestellen wir~~ Abo(s) des Voll-TREFFERS.** (ACHTUNG:  
Bei Angabe der Abo-Stückzahl bitte wie folgt staffeln: Bis 15 Stück beliebige Zahl nennen. Danach bitte nur noch in 5er Schritten, also 20, 25, 30, 35 usw. Danke!) Die Lieferung erfolgt **KOSTENLOS** (Die Christliche Jugendpflege e.V. freut sich über Spenden zur Unterstützung ihrer Arbeit.). Das Abo kann jederzeit gekündigt werden (schriftlich oder per E-Mail) - es beginnt immer mit der nächsten Ausgabe. Adresse des Bestellers ist die Lieferadresse.

**Schick diesen Abschnitt ausgefüllt an:**

Redaktion Voll-TREFFER  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
51427 Bergisch Gladbach

Oder bestell per Mail an [volltreffer@akjs.eu](mailto:volltreffer@akjs.eu)  
Oder einfach online unter [www.online-volltreffer.de](http://www.online-volltreffer.de)

**Für alle Interessenten außerhalb Deutschlands:** Aus Kostengründen können wir leider keine gedruckten Hefte zuschicken. Das tut uns sehr leid. Aber es gibt für jedes neue Heft eine Downloadmöglichkeit im Netz auf der Seite [www.online-volltreffer.de](http://www.online-volltreffer.de) Schon vor dem Postversand kann man dort das neue Heft anschauen und herunterladen.



Name, Vorname

Straße, Nr.  PLZ, Ort

Telefon Geburtstag

E-Mail

## Geburtstag

Datum, Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

# Herr Zierlich's Pinnwand

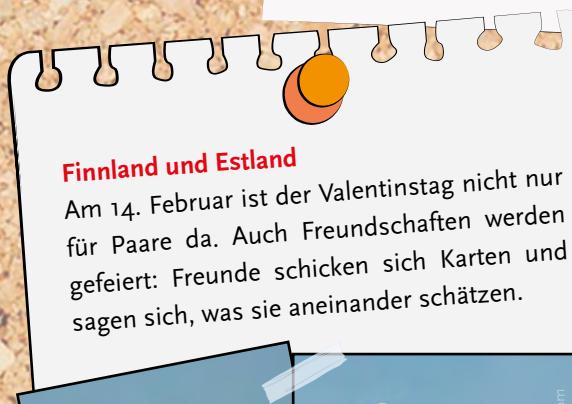


Freundschaften –  
Rituale  
in anderen  
Ländern



## Neuseeland

Der traditionelle Tanz „Haka“ zeigt Gemeinschaft und Ver-  
bundenheit.



## Finnland und Estland

Am 14. Februar ist der Valentinstag nicht nur für Paare da. Auch Freundschaften werden gefeiert: Freunde schicken sich Karten und sagen sich, was sie aneinander schätzen.

Foto: Aboodi Vesakaran / unsplash.com

## Indien

Am ersten Sonntag im August schenken sich Kinder und Jugendliche bunte Armbänder als Zeichen ihrer Freundschaft. Das Fest „Rakhi“ wird eigentlich zwischen Geschwistern gefeiert, aber manchmal auch zwischen engen Freunden – als Zeichen von Schutz und Treue.



Foto: Mitul Gajera / unsplash.com



## Argentinien

Am 20. Juli treffen sich Freunde zum Feiern – beim großen Fest „Día del Amigo“.



Foto: Carlos de Souza V / unsplash.com

## China

Der Freundschaftsknoten aus roter Schnur symbolisiert eine enge, unzertrennliche Bindung.

## INFO

**Wahre Freunde:**  
Und ihr seid meine  
Freunde, wenn ihr meinen  
Anweisungen folgt.

(Die Bibel: Johannes 15 Vers 14)

## Paraguay

Zum „Amigo Invisible“ (geheimer Freund) ziehen Freunde Namen und tauschen kleine Geschenke – ähnlich wie beim Wichteln zu Weihnachten bei uns hier.



Carina  
vol. TREFFER

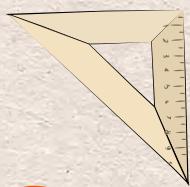


Foto: Chris Robert / unsplash.com

## Ostafrika

Freunde pflanzen zusammen einen Baum. Er wächst mit ihnen und steht für ihre Freundschaft.

# Trudis Bastelecke



## Freundschaftsketten

Freundschaft ist etwas ganz Besonderes! Wie wäre es, wenn man es mit einer selbstgemachten Kette oder einem Schlüsselanhänger zeigen kann? Mit etwas Modelliermasse kannst du tolle Anhänger basteln, die du mit deinen Freunden und Freundinnen tragen kannst.

### Du brauchst:

- Modelliermasse (selbsttrocknende Knete) in verschiedenen Farben
- Band, Kette
- Kettenverschluss, kleine Ringe
- Schlüsselanhänger

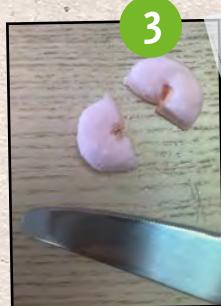
### Das kann außerdem hilfreich sein:

- Nudelholz zum Ausrollen
- Ausstechformen (Herz, Stern, Kreis ...)
- Zahnstocher
- Glitzer, Perlen oder Buchstabenstempel

### So geht's:

Knete einfach drauf los oder überleg dir zusammen mit deinen Freunden einen gemeinsamen Gegenstand oder ein Symbol. Zum Beispiel einen Donut:

1. Rolle ein kleines Stück Knete und forme sie zu einem Kreis.
2. Drücke dann etwas Knete platt und forme ein Loch mit einem Zahnstocher in der Mitte. Lege es nun auf den geformten Donut.



3. Jetzt kannst du den Donut mit einem Messer in zwei Teile teilen.
4. Forme nun kleine Stücke zu Streuseln und leg sie auf die Donuts.



5. Zum Schluss musst du nur noch kleine Ringe in die Modelliermasse drücken. Nach dem Trocknen kannst du sie schon an einer Kette oder an einem Schlüsselanhänger anbringen.

Auf den Fotos siehst du noch weitere Ideen. Sei kreativ: Gestalte Ketten- und Schlüsselanhänger. Vielleicht kannst du bald einen davon verschenken?



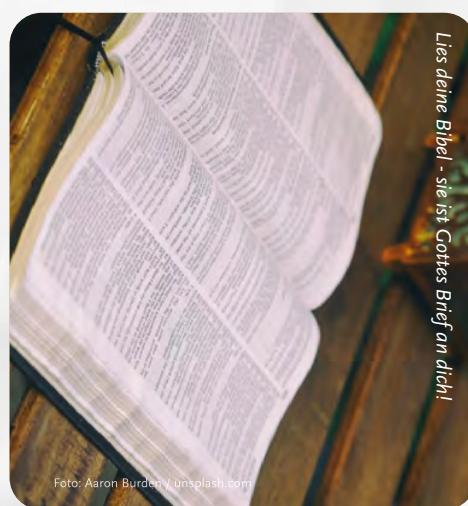
Jolien



**Eine große Niederlage**

Paulus und Silas werden von einer Frau verfolgt. Diese Frau sagt eigentlich nichts Falsches. Was sagt sie? Sie bestätigt genau das, was Paulus und Silas sein wollen. Nämlich \_\_\_\_\_ des höchsten Gottes. Die Leute scheint es nicht zu hören, denn es geht viele Tage so. Paulus heilt die Frau und dann gibt es Stress. Die Frau kann kein Geld mehr durch Wahrsagen verdienen. Paulus und Silas werden sehr hart bestraft. Den Besitzern ging es nur ums Geld! Und die Menschenmenge ließ sich einfach mitreißen.

Was ist dir am Wichtigsten?



Freilassung sowie die Errettung vom Aufseher und seiner Familie.  
Vertraue Gott und lob ihn zu jeder Zeit.

**Das ist mir wichtig geworden:****Lösung von Seite 9:**

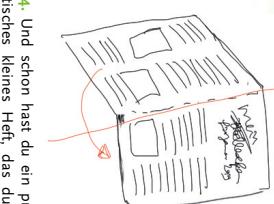
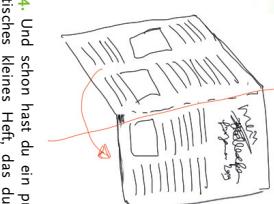
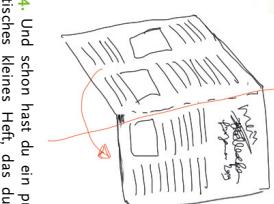
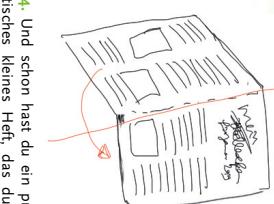
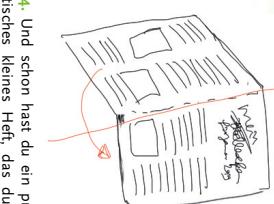
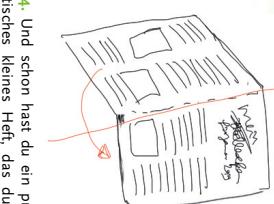
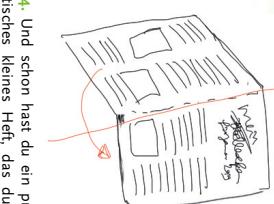
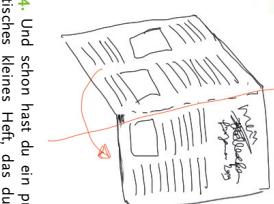
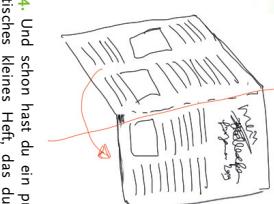
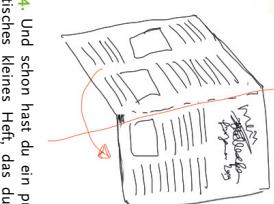
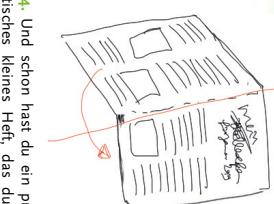
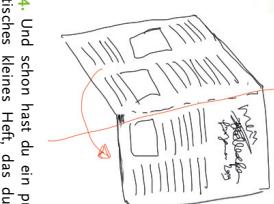
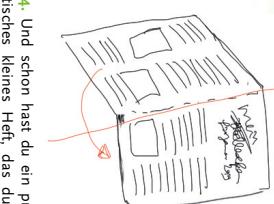
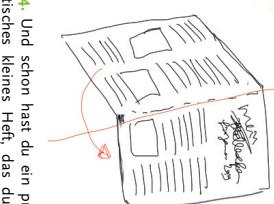
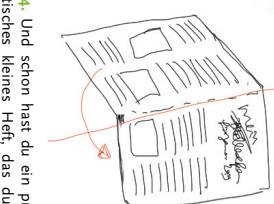
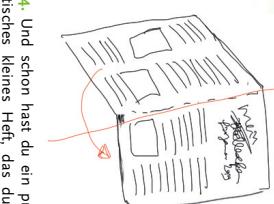
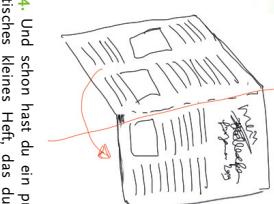
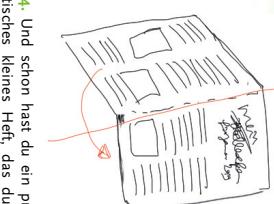
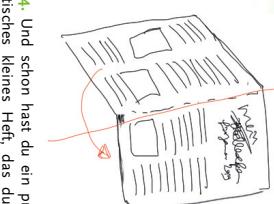
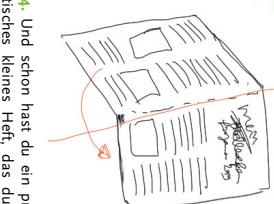
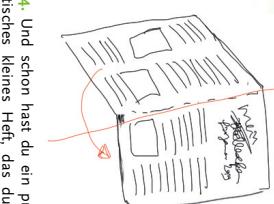
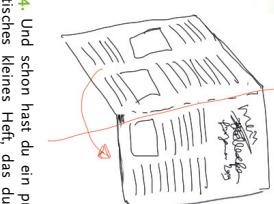
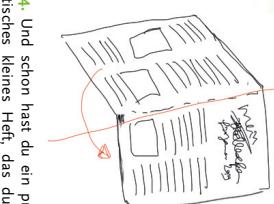
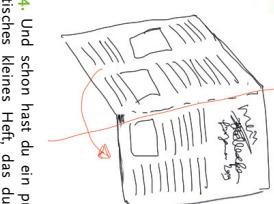
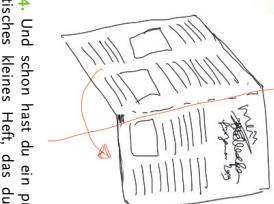
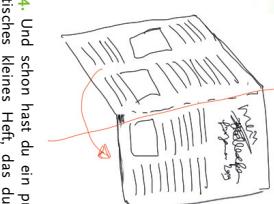
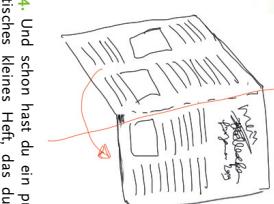
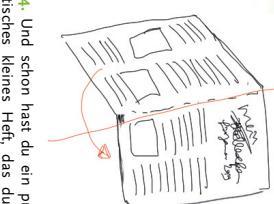
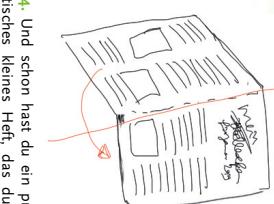
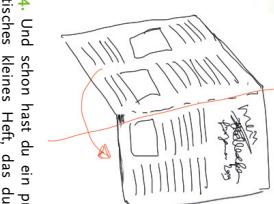
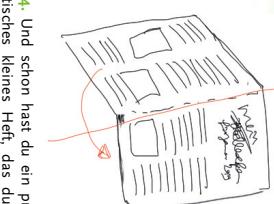
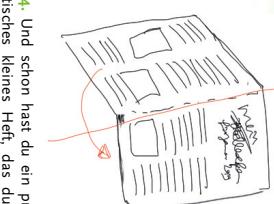
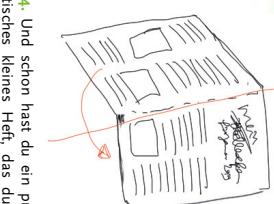
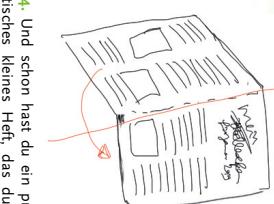
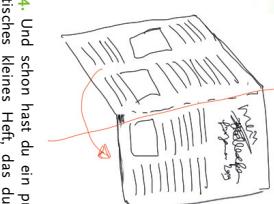
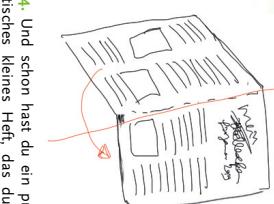
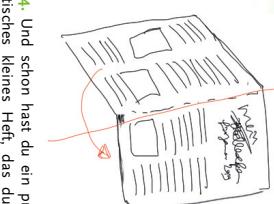
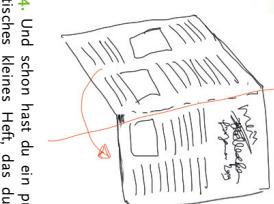
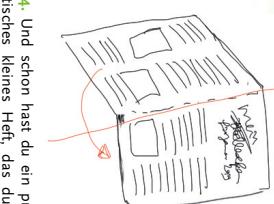
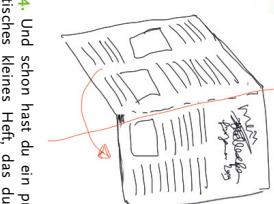
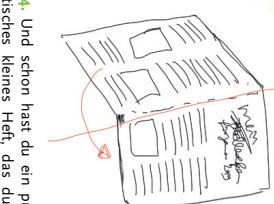
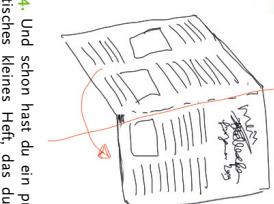
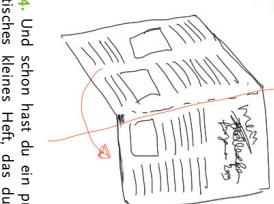
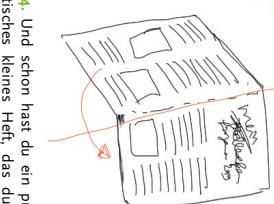
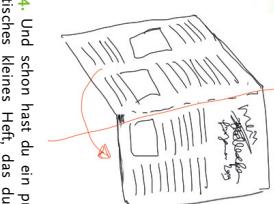
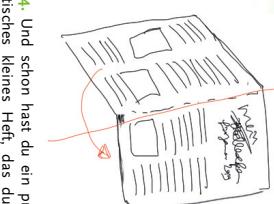
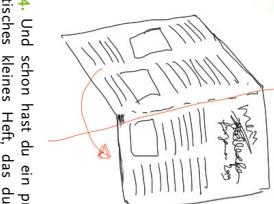
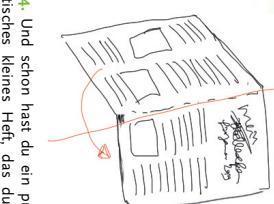
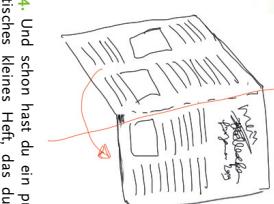
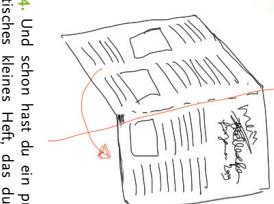
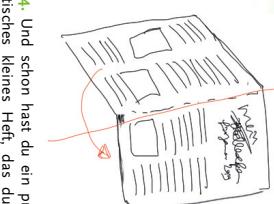
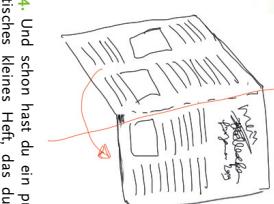
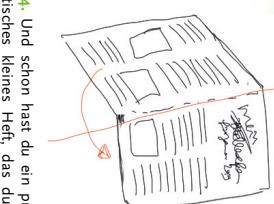
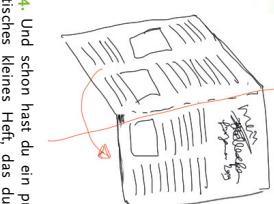
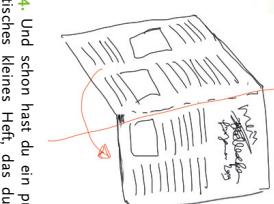
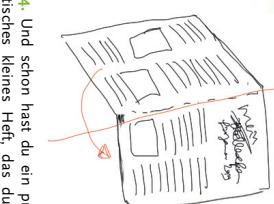
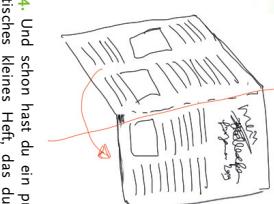
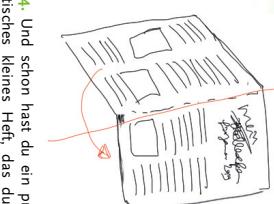
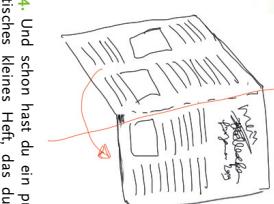
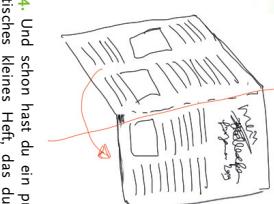
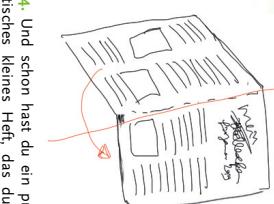
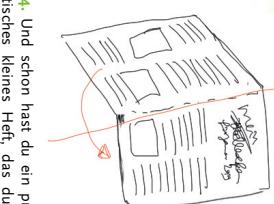
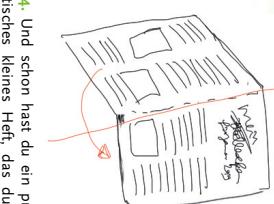
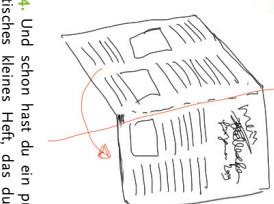
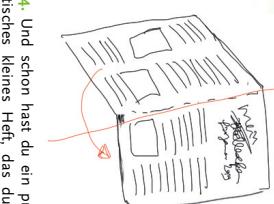
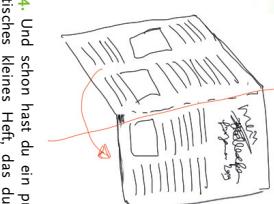
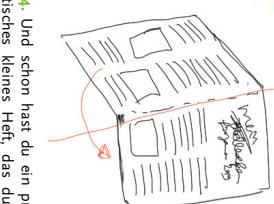
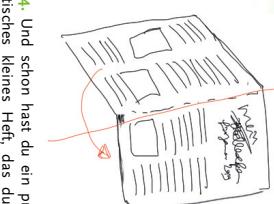
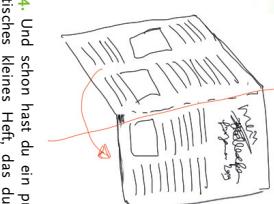
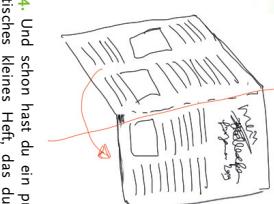
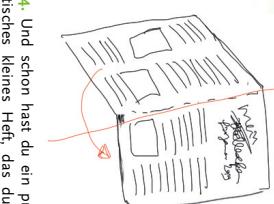
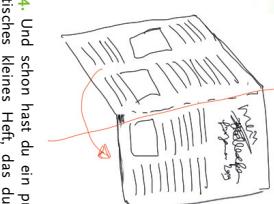
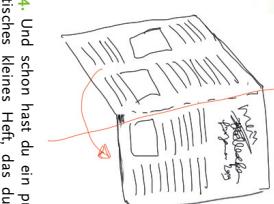
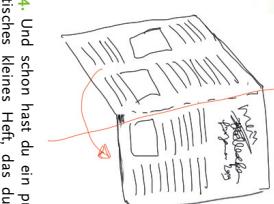
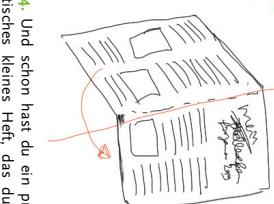
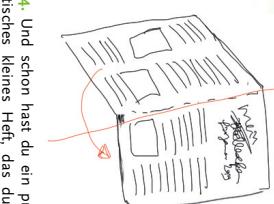
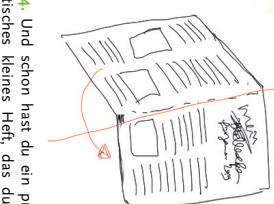
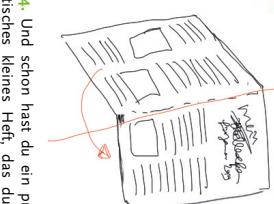
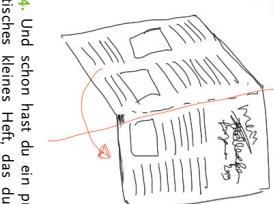
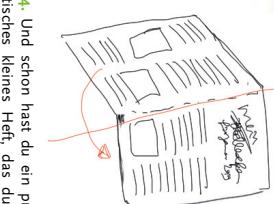
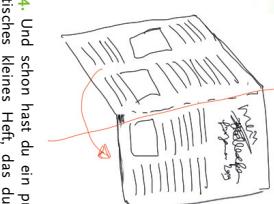
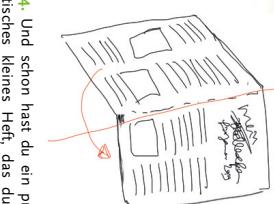
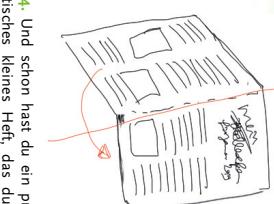
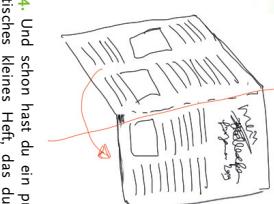
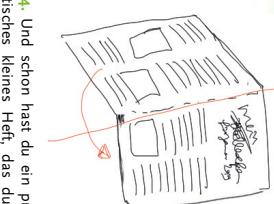
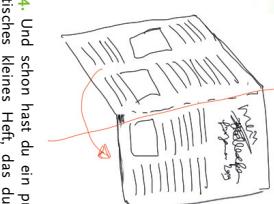
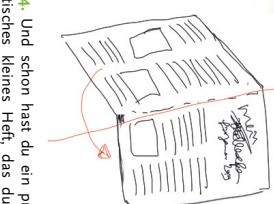
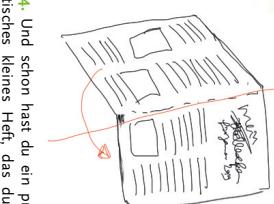
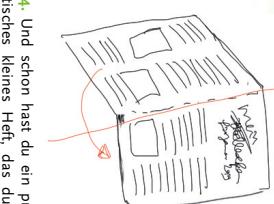
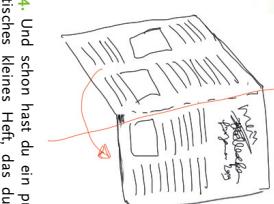
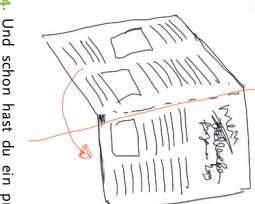
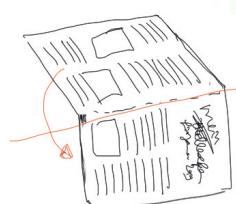
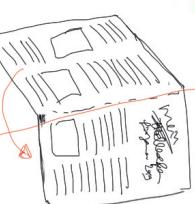
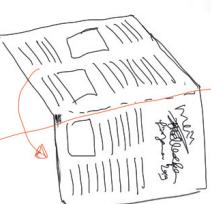
1. Paulus; 2. Petrus; 3. Doakes; 4. Samuels; 5. Salvi; 6. David; 7. Petrus; 8. Korinther; 9. Moses

**Wie kann ich den VT-Bibellesenplan benutzen?**

1. Schläg deinen VOLL-TREFFER in der Mitte auf und löse vorsichtig die Heftklammern, die die Seiten zusammenhalten. Nimm dann den obersten Druckbogen heraus (und das Poster, wenn du möchtest) und schließe die Klammern wieder.

2. Falte den Bogen jetzt wieder dort, wo die Klammern vorher waren. Achte dabei darauf, dass der Anfang des Plans (z.B. „Mein Bibelleseplan für Januar 2019“) außen ist.

3. Falte das Ganze jetzt noch mal an der gestrichelten Linie in der Mitte. Achte wieder darauf, dass der Anfang des Plans außen liegt.





fahren mit einem Schiff auf die Insel Z\_\_\_\_\_.  
In Paphos ruft der Prokonsul \_\_\_\_\_  
die beiden zu sich, weil er die Botschaft von Gott  
hören will. Das aber versucht der Teufel mit allen  
Mitteln zu verhindern. Wen gebraucht er dazu?  
\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_.

Aber Gott ist stärker. Durch Paulus lässt er den  
Zauberer blind werden. Wie reagiert der Prokon-  
sul darauf?

**Das ist mir wichtig geworden:**

**12**

Lies heute Apostelgeschichte 13,13-24

**Eine gute Gelegenheit**

Paulus und Barnabas sind mittlerweile in Antiochia  
in Pisidien. Dort gehen sie am Sabbat in die Syna-  
goge und werden ermutigt, zu den Leuten zu reden.  
Diese Gelegenheit nutzt Paulus, um auf Jesus Chris-  
tus als den von Gott gesandten Retter hinzuweisen.  
Er beginnt mit der Geschichte des Volkes Israel.  
Gott möchte uns als seine Zeugen gebrauchen.

In 2. Timotheus 4,2 fordert er uns auf: „EGIDNU-  
KREV EID TFAHCSTOB SETTOG!“ (Lies rück-  
wärts!)

**13**

Lies heute Apostelgeschichte 13,25-31

**Starke Worte**

Paulus erzählt, wie Jesus Christus angeklagt, ge-  
kreuzigt und begraben wurde. Wer war für die An-  
klage verantwortlich? \_\_\_\_\_ Warum  
handelten sie so? \_\_\_\_\_ Lies dazu  
noch mal Vers 27! Wer veranlasste, dass der Herr  
Jesus gekreuzigt wurde? \_\_\_\_\_

Paulus berichtet aber auch von der Auferste-  
hung Jesu und dass er vielen erschienen ist. Bei all  
dem erfüllte sich, was Gott durch die Propheten  
über Jesus Christus vorhergesagt hatte. Gottes  
Wort ist zuverlässig und wahr!

**Das ist mir wichtig geworden:**

**14**

Lies heute Apostelgeschichte 13,32-41

**Versprochen!**

Gott hatte versprochen, den Messias, den Retter zu  
senden. In Jesus Christus erfüllten sich alle Vorher-  
sagen. Das zeigt Paulus, indem er zum Beispiel in  
Vers 33 Psalm 2,7 zitiert und in Vers 35 Psalm 6,10.  
In Jesus Christus löste Gott sein Versprechen ein.  
Was wird uns durch Jesus Christus angeboten (Vers  
38)? \_\_\_\_\_! Wie geschieht das (Vers 39)?

Durch den \_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_.  
Glaubst du das? Weißt du, dass Gott dir vergeben  
hat? Nimm sein Angebot an und sage es ihm im Gebet!

**Das ist mir wichtig geworden:**

**1**

Lies heute Apostelgeschichte 10,44-48

**Verblüffung!**

Die **Apostelgeschichte** wurde von  
Lukas aufgeschrieben (ebenso wie das  
Freund Theophilus) - er wollte seinem  
Freund Theophilus davon berichten, wie es  
mit den Christen weiterging, nachdem  
Jesus zurück in den Himmel gegangen war.  
Berichtet wird vom Beginn der Gemeinde in  
Jerusalem (Kapitel 1-7), der Ausbreitung des  
Glaubens nach Samarien (Kapitel 8),  
der Bekehrung des Saulus (Kapitel 9) und  
der Erreichung der Nicht-Juden (Helden)  
mit dem Evangelium (ab Kapitel 10).  
Die Missionsreisen des Paulus nehmen  
einen breiten Raum ein.

**2**

Lies heute Apostelgeschichte 11,1-10

**Teil 1 – Das Verhör**

Im Alten Testament, dem ersten Teil der Bibel,  
schrieb Gott seine Geschichte mit seinem Volk.  
Nur vereinzelt lesen wir von Heiden (Men-  
schen, die nicht zum Volk Gottes gehörten), mit  
denen Gott seinen Plan ausführte. Nun kommt  
Petrus zurück nach Jerusalem und erzählt von  
Heiden, die sich bekehrt haben.

Das konnten die Juden nicht verstehen. Sie  
werfen ihm vor, dass er bei Heiden zu Besuch  
war und mit ihnen gegessen hatte. Das war den  
Juden laut ihres Gesetzes verboten. Doch Pet-  
rus erzählt, um sich zu verteidigen, wie Gott ihn  
zu den Heiden geschickt hat.

**3**

Lies heute Apostelgeschichte 11,11-18

**Das ist mir wichtig geworden:**

**3**

Lies heute Apostelgeschichte 11,11-18

**Teil 2 – Die Entscheidung**

Gespannt lauschen die Juden der Geschichte  
von Petrus, wie Gott ihn zu Kornelius geschickt  
hat, wie dieser und die Menschen in seinem  
Haus sich bekehrt haben und wie sie schließ-  
lich den Heiligen Geist von Gott bekamen.  
Durch diese Geschichte erkennen die Juden,  
dass Gott aus beiden, seinem Volk und den Na-  
tionen, eins gemacht hat. Damit ist ein neues

wärts!) Gott will dir dabei helfen und dir den Mut  
und die richtigen Worte geben.  
**Das ist mir wichtig geworden:**

**Mein**

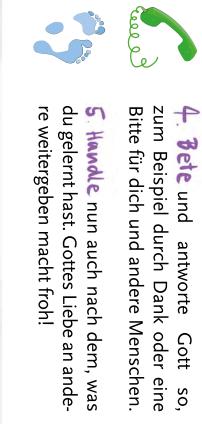
**Bibelleseplan**

**Februar 2026**

Eine Anleitung, wie du diesen Plan benutzen kannst, findest du auf der Rückseite!



Proble's mal-  
Bibelleser  
wissen mehr!



**Tipps zum Bibellesen:**  
Diese Schritte haben sich beim Bibellesen bewährt:  
1. **Bete** zu Gott, dass er dir hilft,  
den Bibeltext zu verstehen und dar-  
aus für dein Leben zu lernen.  
2. **Lies** in deiner Bibel den jeweils  
angegebenen Bibeltext.



3. **Denke nach:** Was hast du  
über Gott, Jesus Christus oder den  
Heiligen Geist gelernt? Steht im Text  
ein Befehl, eine Verheißung oder eine  
Warnung? Welcher Vers ist dir am  
wichtigsten geworden? Schreibe ihn  
dir in ein Heft auf!

4. **Bete** und antworte Gott so,  
zum Beispiel durch Dank oder eine  
Bitte für dich und andere Menschen.

5. **Handle** nun auch nach dem, was  
du gelernt hast. Gottes Liebe an ande-  
re weitergeben macht froh!

**15**

Lies heute Apostelgeschichte 13,42-52

**Eifersucht**  
Die Botschaft von Paulus und Barnabas interes-  
siert und berührt viele in der Synagoge. Sie bitten

**TREFFER**

**26**

Lies heute Apostelgeschichte 16,11-15

frage mitteilen. Wer hat die Apostel und die Ältesten zu dieser Erkenntnis geführt (Vers 28)?

**Ein offenes Herz**

Was bedeutet ein „offenes Herz“? Nein, mit einem offenen Herzen muss man nicht verbluten. Mit Herz ist der innerste Bereich einer Person gemeint.

Paulus und Timotheus treffen auf einige jüdische Frauen. Eine von ihnen hieß \_\_\_\_\_ (Vers 14).

Diese hatte ein offenes Herz. Das bedeutet, dass sie Paulus gut zuhörte und in ihrem Inneren kein Platz für andere Dinge war. So beginnt ihr neuer Glaube nicht in ihrem Kopf sondern im Herzen.

Was steckt in dir? Bist du offen für Gottes Wort? Nur so kannst du erfahren, wie sehr Gott dich liebt.

**Das ist mir wichtig geworden:**  
Das ist mir wichtig geworden:

**24** Lies heute Apostelgeschichte 15,30-41**Zwei Teams**

Nach einiger Zeit wollen Paulus und Barnabas zu ihrer zweiten Missionsreise aufbrechen. Wegen Johannes Markus kommt es zwischen

diesen beiden aber zum Streit. Warum will Paulus diesen Mann nicht mit auf die Reise nehmen?

Nun segelt Barnabas zusammen mit Markus nach Zypern und

Paulus nimmt \_\_\_\_\_ mit. Später kommt das Verhältnis zwischen Paulus und Markus wieder in Ordnung. Lies dazu 2. Timotheus 4,11! Was

sagt Paulus hier über Markus? Wenn jemand einen Fehler gemacht hat, dann sei bereit, ihm zu vergeben und ihm eine neue Chance zu geben!

**Das ist mir wichtig geworden:**  
Das ist mir wichtig geworden:

**22** Lies heute Apostelgeschichte 15,1-21**Einigung**

Nach Petrus ergreift \_\_\_\_\_ das Wort. Er zitiert aus dem Propheten Amos.

Davon können wir lernen: Wenn du nicht weißt, was du tun sollst, was richtig oder falsch ist, forsch in der Bibel nach, was Gott dazu sagt! Darum ist es auch wichtig, die Bibel regelmäßig zu lesen und immer besser kennenzulernen. Am Ende einigen sich alle auf vier Punkte, die auch die Nichtjuden einhalten sollen.

Davon sollen sie sich fernhalten: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Die ursprüngliche Forderung der Beschneidung ist nicht dabei.

**Das ist mir wichtig geworden:**  
Das ist mir wichtig geworden:

**20** Lies heute Apostelgeschichte 15,1-5**Forderungen**

In Antiochia kommt es zum Streit zwischen Paulus und Barnabas auf der einen und einigen Leuten aus Judäa auf der anderen Seite.

Die Streitfrage: Müssen sich die Nichtjuden trennen lassen, um gerettet werden zu können? Dahinter steht die Forderung, dass sie erst zum Judentum übertragen sollen, also die Lebensweise der Juden mit ihren Gesetzen und Bräuchen übernehmen müssen. Paulus und Barnabas werden nach Jerusalem zu den Aposteln und Ältesten gesandt, um diese Frage endgültig zu klären.

Was muss man tun, um gerettet zu werden?

Lies nach in Kapitel 16,31!

**Das ist mir wichtig geworden:**  
Das ist mir wichtig geworden:

**21** Lies heute Apostelgeschichte 15,6-12**Gottes Geschenk**

Um die Frage, ob sich die Nichtjuden beschneiden lassen müssen, entsteht eine lange Diskussion. Schließlich steht \_\_\_\_\_ auf und hält seine Rede. Lies noch einmal Vers 9 und trage die fehlenden Wörter ein! \_\_\_\_\_

macht zwischen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ keinen \_\_\_\_\_.

Durch den \_\_\_\_\_ reinigte er ihre \_\_\_\_\_.

Was durch wird man gerettet? Allein durch \_\_\_\_\_! Es ist Gottes Geschenk an uns,

das wir nur anzunehmen brauchen. Wir können es uns weder erarbeiten noch erkaufen.

**Das ist mir wichtig geworden:**  
Das ist mir wichtig geworden:

die Jünger und sie, im Glauben standhaft zu bleiben. Als sie wieder in Antiochia in Syrien ankommen, wo ihre Reise begonnen hatte, rufen sie die Gemeinde zusammen. Was berichten sie? \_\_\_\_\_.

Sie schließen mit dem

Die gute Botschaft der Errettung durch den Glauben an Jesus Christus gilt allen Menschen.

**Das ist mir wichtig geworden:**  
Das ist mir wichtig geworden:

**22** Lies heute Apostelgeschichte 15,1-5**Antiker Tempel im Griechenland**

Foto: Michaela Hendelsoz / unsplash.com

**23** Lies heute Apostelgeschichte 15,22-29**Zurück in Antiochia**

Vier Männer werden mit einem Brief von den Aposteln und Ältesten zurück nach Antiochia gesandt. Es sind \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Sie sollen den

Geschwistern in Antiochia, ganz \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ die Antwort auf die Streit-

**24** Lies heute Apostelgeschichte 16,1-10**Ohne Nav!**

Stell dir vor, du wärst an einem Ort wo du noch nie warst. Du hast keine Karte und kein Navigationsgerät und du weißt nicht, wo du hin musst. Genauso ging es Paulus und Timotheus. Doch sie hatten eine viel bessere Hilfe ohne lästiges Karten lesen. Und zwar den \_\_\_\_\_ (Vers 6). Das einzige, was Paulus und Timotheus tun mussten, war auf Gottes Reden zu hören und darauf zu vertrauen.

Gott weiß viel besser, wo es lang geht. Er hat die Übersicht, auch in deinem Leben. Vertraue ihm! Er wird dich leiten und nie im Stich lassen.

**Das ist mir wichtig geworden:**  
Das ist mir wichtig geworden:

**25** Lies heute Apostelgeschichte 16,1-10**26** Lies heute Apostelgeschichte 16,11-15**Samstag****Montag****1. Apg 15,27****2. Apg 9,32****3. Apg 9,39****4. Apg 11,25****5. Apg 13,21****6. Apg 13,22****7. Apg 13,28****8. Apg 10,31****9. Apg 15,21**



# Tipps für deine Freundschaft



Wie möchtest du  
als Freund sein?



Du kannst gute  
Freundschaften leben, wenn du  
selber ein guter Freund bist.  
Überlege mal:

Hier sind sechs Tipps  
zum Thema Freundschaft:

## 2. Zeit teilen

Eure Freundschaft wächst durch gemeinsame  
Erlebnisse: Spiele, Basteln, zusammen in  
die Jungschar gehen, oder im Sommer auf ein  
Camp/eine Freizeit fahren.



## 5. Halte Streit aus

Ein Streit ist kein Kündigungs-  
grund für eine Freundschaft.  
Es gehört leider oft dazu. Geht  
nach dem Streit aufeinander  
zu, vergebt euch.



## 1. Ehrlich sein

Sag deinem Freund, was du  
denkst und fühlst. Wenn du ehrlich  
bist, wird dein Freund es auch sein  
– so wächst Vertrauen.



## 3. Zuhören können

Hör zu, wenn dein Freund dir etwas  
erzählt. Lass dich nicht ablenken.  
Stelle Rückfragen, wenn du etwas  
nicht verstanden hast.



## 4. Kleine Überraschungen

Zeige deinem Freund, dass  
du an ihn denkst. Schreibe aus  
dem Urlaub eine Karte oder  
teile deine Süßigkeiten.



## 6. Offen für neue Freundschaften

Auch wenn du schon einen guten Freund hast, sei  
freundlich zu neuen Kindern. Lade auch sie ein und  
sei für mehrere ein guter Freund!

Schick uns deine  
Lieblingswitze einfach per  
Mail an [jungschar@akjs.eu](mailto:jungschar@akjs.eu)

Kennst du den  
schon ...?



„Wenn ich über  
Ihre Wiese laufe, schaffe  
ich dann noch den Sieben-  
Uhr-Zug?“, fragt Jan den Bauern,  
der gerade die Kühe melkt.  
„Bestimmt“, sagt der, „und wenn  
dich mein Bulle sieht, schaffst  
du sogar noch den  
Sechs-Uhr-Zug.“

„Felix, du hast  
dieselben zehn Fehler  
im Diktat wie dein Tisch-  
nachbar. Wie erklärt sich  
das wohl?“ „Ganz einfach.  
Wir haben die gleiche  
Lehrerin!“

Treffen sich zwei  
Klempner. „Gestern  
habe ich 60 Meter  
Rohre verlegt!“ Darauf  
der andere: „Mach dir  
nichts draus, die finden  
wir schon wieder.“

Vor dem  
Löwenkäfig im Zoo:  
„Was denkst du, warum der  
Löwe einen so dicken Kopf  
hat, Josh?“, fragt Tom  
neugierig. „Na, damit er nicht  
durchs Gitter passt!“, meint  
Josh daraufhin.

„Im Englischun-  
terricht fragt der Lehrer  
die Schüler der 4a: „Weiß  
einer von euch schon, was  
'Bürgermeister' auf Englisch  
heißt?“ Noemi meldet  
sich und meint:  
„Burger King!“

Karl und Joel sind  
im Zoo und stehen vor  
dem Giraffenkäfig. „Ich möchte  
nur wissen, warum die Giraffe  
einen so langen Hals hat!“, meint  
Karl nach einer Weile. „Das ist  
doch ganz klar“, erwidert Joel,  
„weil ihr Kopf so weit  
oben ist.“

#### INFO

Wahre Liebe:  
Die größte Liebe beweist  
der, der sein Leben für seine  
Freunde hingibt

(Die Bibel: Johannes 15 Vers 13)

# Steffis Medientipp

## Käpt'n Daleys Crew

Band 9 der Kinderbuchreihe „Jung und Jünger“

Craig Massey

ISBN 978-3-86699-768-4

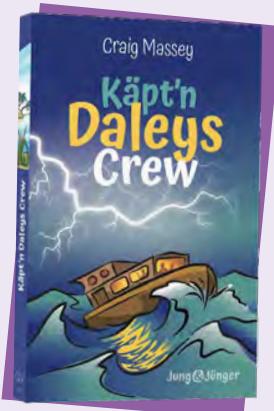
CLV Bielefeld für 9,90 €

### Die Geisterinsel

Käpt'n Daleys Hausboot, die Arche Noah, ist verschwunden! Und dann ist auch der Kapitän selbst nicht mehr da! Gibt es einen Zusammenhang? Wie lässt sich dieser Fall lösen? Da tritt die Crew des Käpt'ns in Aktion ...

### Die letzte Warnung

Käpt'n Daleys Crew fährt ins Gebirge, um einem jungen Missionar beim Bau seiner Blockhüttenkirche zu helfen. Doch weil es auch erbitterte Gegner des Bauprojekts gibt, kommt es fast zur Katastrophe ... Eine neue Bewährungsprobe für die Crew!



Bestellmöglichkeit  
zum Beispiel bei  
[www.cb-buchshop.de](http://www.cb-buchshop.de)

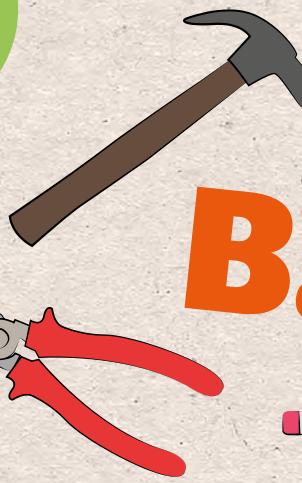
Schickt eure Briefwünsche, Witze,  
Grüße, Bilder von RUDI, und und und an:

Redaktion 'Voll-TREFFER'  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
D-51427 Bergisch Gladbach  
[jungschar@akjs.eu](mailto:jungschar@akjs.eu)

Wir drucken sie dann ab!  
(Bitte besprich das vorher mit deinen Eltern!)

Lust auf Post?  
ich hab da 'ne Idee...





# Trudis Bastelecke

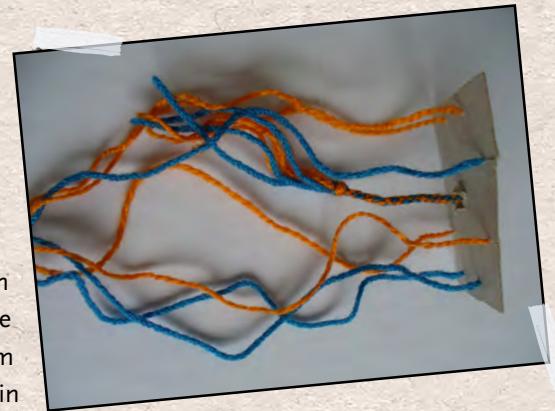
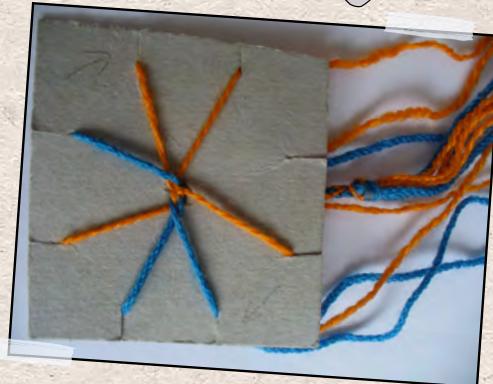
## Freundschaftsbänder

Was du brauchst:

- dünne Pappe
- Wolle in verschiedenen Farben
- Schere
- Stift

So wird's gemacht:

1. Von der Wolle schneidest du sieben Fäden mit einer Länge von jeweils 30 cm ab. Die Farben kannst du ganz beliebig wählen. Die Fäden knotest du an einem Ende zusammen.
  2. Aus der Pappe schneidest du ein Quadrat in der Größe von etwa 6 x 6 cm. In jede Seite schneidest du zwei Schlitz, die jeweils 1 cm tief sind. Mit der Spitze der Schere bohrst du in die Mitte des Quadrats ein Loch, das gerade so groß ist, dass der Knoten der Fäden hindurch passt.
  3. Nun schiebst du den Knoten von oben nach unten durch die Pappe. Je einen Faden ziehst du in einen Schlitz. Auf der Oberseite der Pappe entsteht ein Fadenkreuz. Ein Schlitz bleibt frei. Auf die Oberseite der Pappe zeichnest du in zwei Ecken jeweils einen Pfeil, der nach rechts zeigt.
  4. Nun drehst du die Pappe so, dass der leere Schlitz zu dir zeigt. Zähle von dem leeren Schlitz aus den dritten Faden nach links (in Pfeilrichtung) ab, nimm diesen aus seinem Schlitz und ziehe ihn in den leeren Schlitz.
  5. Drehe die Pappe nun in Pfeilrichtung, bis der neue leere Schlitz wieder zu dir zeigt. Zähle nun wieder in Pfeilrichtung den dritten Faden, nimm ihn aus seinem Schlitz und ziehe ihn in den leeren Schlitz.
  6. Nach und nach bildet sich auf der Unterseite der Pappe ein geknotetes Band. Ziehe dies immer mal wieder nach unten.
  7. Ist dein Band lang genug, löst du die Fäden und machst dicht am Ende des geknoteten Bandes einen festen Knoten.
- Fertig ist das Freundschaftsband! Mach doch direkt zwei Bänder – eins für dich und eins für deinen Freund oder deine Freundin!**



### INFO

**Berühmte Freunde:**  
Die Wissenschaftler Otto Hahn und Lise Meitner waren 30 Jahre lang Freunde, die auch gemeinsam über Atomenergie geforscht haben.

### INFO

**Alte Freunde:** Die beiden Dichter und Freunde Goethe und Schiller haben vor dem Theater in Weimar sogar ein gemeinsames Denkmal erhalten.



# Herr Zierlich's Pinnwand

Gute Freunde  
in der  
Geschichte



Bild: E. W. Kemble, Public domain / via Wikimedia Commons

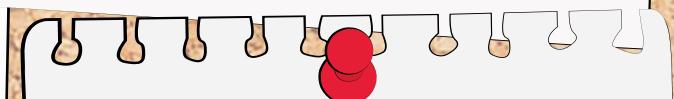
## Tom Sawyer & Huckleberry Finn

Ende des 19. Jahrhunderts veröffentlichte der amerikanische Schriftsteller Mark Twain ein Jugendbuch über die Spitzbuben Tom Sawyer und Huckleberry Finn, mit dem er einen Gegenpol zu den damaligen „Musterknaben“ entwarf. Darin erzählt er die Freundschaft zwischen dem Waisenkind Tom Sawyer und dem Vagabunden Huckleberry Finn. Über den gesamten Verlauf der Erzählung halten die beiden zusammen, schließen Blutsbrüder- schaft und erleben große Abenteuer.

Da Frauen die längste Zeit der Geschichte eine sehr untergeordnete Rolle einnahmen, existieren in der Literatur – beinahe ausschließlich – Freundschaften zwischen Jungen oder Männern. Für die Mädchen unter unseren Lesern: Nicht ärgern – schreibt die Geschichte anders fort!

## David & Jonathan

Wenn du über diese Freundschaft mehr wissen willst, musst du mal deine Bibel aufblättern: 1. Samuel 13-14; 18,1-4; 19,1-7; 20; 31 und 2. Samuel 1,17-27 berichten darüber – äußerst spannend übrigens!

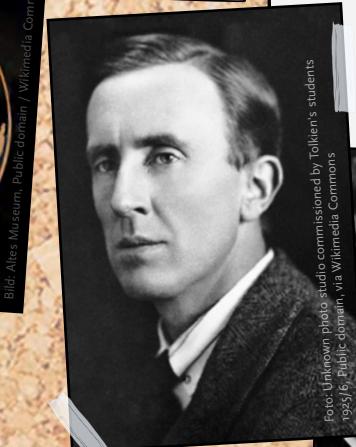
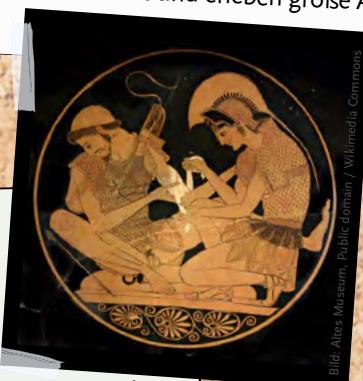


## C.S. Lewis & J.R.R. Tolkien

Es scheint unglaublich, aber der Autor des Epos „Herr der Ringe“ war mit dem Schöpfer von „Narnia“ befreundet. Die beiden beeinflussten sich nicht nur literarisch, sondern auch religiös. Denn der ehemalige Atheist C.S. Lewis bekehrte sich auf das Wirken Tolkiens hin und wurde Christ. Leider kühlte diese Freundschaft in späteren Jahren fühlbar ab, da beide in religiösen und literarischen Fragen verschiedene Wege gingen.

## Achilleus & Patroklos

Im ältesten griechischen Werk beschreibt Homer – neben dem Krieg gegen Troja und seinen Folgen – die Freundschaft zwischen Achilleus und seinem Waffengefährten Patroklos. Ihren Höhepunkt hat diese Beziehung, als Patroklos vor den Toren Trojas gegen Hektor im Kampf fällt. Außer sich vor Schmerz über den Tod seines geliebten Freundes, kehrt Achilleus in die Schlacht zurück, tötet Hektor und schleift seinen Leichnam um das Grab des Patroklos.



„Einen sicheren  
Freund erkennt man in  
unsicherer Sache.“

Cicero

## Hagen von Tronje & Volker von Alzey

Auch aus dem mittelalterlichen Heldenepos des Nibelungenliedes sticht eine Freundschaft heraus. Es sind der heldenhafte Kämpfer Hagen und der Spielnachneinander sämtliche Helden der Burgunder. In der Schlacht auf Etzels Burg sterben fällt auch Volker an der Seite Hagens durch die Hand Hildebrands. Kurz darauf stirbt Hagen als der letzte der Helden.

# VT-Fotostory



Die VT-Fotostory  
stammt diesmal von Jolien  
und der B2-Jungschar  
aus Dortmund.



## Freundschaft – durch dick und dünn

**Kennst du das?** Lara feiert Geburtstag. Alle ihre Freunde und Freundinnen sind da, um mit ihr zu feiern. Die Kinder kennen sich schon lange und sind gut miteinander befreundet. Sie freuen sich auf einen schönen Tag. Aber dann läuft was gar nicht gut ...



**Lösung vom Rätsel auf Seite 5:**

Ein Freund steht immer zu dir, ein wahrer Bruder ist er in der Not. Sprüche 17,17



Oh nein!  
Nicht schon  
wieder!

Warum freut sich  
keiner mit mir?

Alle sind so  
gemein zu mir. Die mögen  
mich gar nicht!

Es tut mir leid, dass  
wir schlecht über dich  
geredet haben.

Wir wollten  
nicht, dass du  
traurig wirst.

Alle sind so gemein  
zu mir. Die mögen  
mich gar nicht!

Ich habe  
mich allein und ausge-  
schlossen gefühlt.

Die Freunde haben sich wieder ver-  
tragen und können Laras Geburtstag  
weiter feiern. Auch wenn es Streit  
gab, hatten sie einen schönen Tag.

**Tipp:** Hast du Fragen zu dem  
Thema dieser Seite? Oder  
merkst du, dass dir das auch  
Probleme bereitet? **Dann bleib  
nicht allein damit!** Sprich mit  
deinen Eltern darüber - oder  
mit einem anderen Christen  
(zum Beispiel deine Jungs-  
charmitarbeiter). Schreib uns  
(unsere Adresse findest du auf  
Seite 2), oder wende dich an:



**CHRIS**  
0800-1201020  
christliches Sorgentelefon  
für Kids und Teens  
montags bis freitags von 13 bis 19 Uhr kostenlos  
help@CHRIS-Sorgentelefon.de

**Und du?** Gute Freunde merken, wenn es jemandem schlecht geht. Sie gehen aufeinander zu. Gute Freunde stehen zu ihren Fehlern und verzeihen einander. Gemeinsam können sie Probleme aus dem Weg schaffen und trotzdem eine gute Zeit zusammen haben. In der Bibel heißt es dazu: *Ein Freund liebt zu jeder Zeit und als Bruder für die Not ist er geboren.* (Sprüche 17 Vers 17)



**Bist du  
dabei?**

**JUNGSCHAR**  
echt stark!

## Freizeiten 2026

Für Kids von 8 bis 13!  
Für Teens von 14 bis 17!

**Abenteuercamps**  
(Zeltlager)

**Vater-Sohn-Camp**  
(Zeltlager)

**Wikingerlager**  
(im Freizeitheim)

**Kick-Woche**  
(Zeltlager für Teens)

**Reitfreizeiten**  
(am Reiterhof)

alle Infos auf  
[www.akjs-freizeiten.de](http://www.akjs-freizeiten.de)

**TREFFER**

19



Dieter

## GEMEINSAM durch dick und ...

